Einiges über Staphylinen. (Col.)

Die Typen und Originale aus der Sammlung des † Pfarrers D. Scriba.

Von **Kurt Neumann**, Bad Homburg.

Da es unter Umständen wertvoll sein kann, dafs die Spuren der in gröfseren Sammlungen befindlichen Typen und Originale nicht gänzlich verwischt werden, habe ich mich der vorliegenden kleinen Arbeit unterzogen. Es seien mir zunächst einige einleitende Worte gestattet.

Als ich im Jahre 1898 die Sammlung des verstorbenen Pfarrers D. Scriba, dieses um die entomologische Wissenschaft so hochverdienten Mannes, von den Erben käuflich erwarb, waren die reichen Schätze stark vernachlässigt und befanden sich teilweise in recht trostlosem Zustande. Ich sagte mir sofort, dafs die Hinterlassenschaft des bedeutenden Mannes nicht weiter in Verfall geraten dürfe. In jahrelanger Arbeit habe ich sie dann gesäubert und geordnet. Der mit Recht so unbeliebte *Anthrenus* namentlich war in so grofser Anzahl vorhanden, dafs es mir ein Leichtes gewesen wäre, einige hundert Anfänger mit dem erforderlichen Material für ihre Sammlungen zu versehen.

Bei der Vereinigung der Scribaschen Sammlung mit der meinigen habe ich alle Scribaschen Etiketten beibehalten und für meine Exemplare die gleichen Etiketten nachdrucken lassen, so dafs alles in möglichst ursprünglichem Zustande geblieben ist.

Besonderen Wert legte Scriba auf die Staphylinen, die in grofser Anzahl vorhanden sind, zum Teil in sehr guten Arten. Die Tatsache, dafs Autoritäten, wie Prof. Dr. Kraatz, Prof. Dr. von Heyden, Dr. Eppelsheim, Fauvel u. a. einen grofsen Teil der einzelnen Tiere bestimmt haben, gibt im besonderen die Sicherheit, dafs die bestimmten Arten als zuverlässig anzusehen sind. In vielen Fällen der Nachbestimmung sind mir die von den vorgenannten erstklassigen Forschern abgegebenen Determinationen von unschätzbarem Wert gewesen und haben mich immer wieder von neuem zu genauen Untersuchungen angeregt.

Die in dem nachstehenden Verzeichnis aufgeführten Arten sind von Scriba teils als „Type“, teils als „Original“ bezeichnet; erstere habe ich durch fetten Druck kenntlich gemacht.

Hinter dem Namen ist der Fundort des Originals angegeben. Andere Fundorte von nachbestimmten Tieren sind mit möglichster Genauigkeit in den folgenden Zeilen in Klammern aufgeführt.

Die mit * versehenen Tiere wurden von mir in Frankfurt a. M. und Umgebung (im weiteren Sinne) gefunden und der Einfachheit halber mit dem Fundort „Hessen“ bezeichnet.

Bei der Anordnung ist die Reihenfolge des „Catalogus Coleopterorum Europae, Caucasi et Armeniae rossicae 1891“ beobachtet.

Sollten sich Ungenauigkeiten in die Aufstellung eingeschlichen haben, so wäre ich den verehrten Herren Fachgenossen dankbar für Richtigstellung.

Ilyobates propinquus Aub. — Ortenberg, Kraatz.

Chilopora cingulata Kr. = *rubicunda* Er. — Österreich, Kraatz. (Engadin. Freising.)

Calodera rufescens Kr. — Berlin, Kraatz.

Oxypoda investigatorum Kr. = *exigua* Er. — Swinemünde.

Disochara lugubris Kr. — Schlesien.

Sphenoma islandica Kr. — Island.

**Mycetodrepa formosa* Kr. — Österreich. (Berlin. Baden-Baden. Hessen. Illyrien.)

**Baryodma lygaea* Kr. — Hessen, bei *Formica fulig.* (Österreich.)

Myrmedonia Hampei Kr. — Kroatien, Hampe. (Dalmatien.)

Coprothassa consanguinea Epp. — Banat. (Kroatien, Heyden. Krain.)

Meotica validiuscula Kr. — Sächsische Schweiz. (Böhmen, Skalitzky. Banat, Eppelsheim. Schottland.)

Geostiba spinicollis Kr. — Kroatien.

**Liogluta nitidula* Kr. — Hessen. (Elberfeld, Eppelsh. determ. Spanien, v. Heyden legit. Ahrweiler. Kreuznach. Erlangen. Schottland. Pyrenäen.)

**Atheta trinotata* Kr. — Darmstadt, bei *Lasius fulig.* (Wimpfen, Eppelsh. determ. Hessen, Kraatz determ. Jülich. Schottland.)

Atheta Linderi Bris. — Oran.

Atheta pilicornis Thoms. — Schlesien. (Hamburg, Eppelsh. determ. Elberfeld, Eppelsh. Eichsfeld, Eppelsh. Darmstadt, Scriba.)

Mycota pallidicornis Thoms. — Schlesien. (Hessen, Kraatz determ. Hamburg. Kassel. Harz. Elsafs. Österreich. Algeciras, Dieck legit.)

**Xenota myrmecobia* Kr. — Schlesien. (Hessen. Eichsfeld. Johannisbad, Riesengeb., Skalitzky. Freising, Eppelsh. determ.)

Metaxya laticeps Thoms. — Hessen, bei *Formica fulig.* Fauvel determ.

Metaxya cava Fauv. — Korsika, Skalitzky legit. (Marokko, Quedenfeldt legit., Eppelsh. determ.)

**Bessobia excellens* Kr. — Island ♂♀. Hessen ♂. Elberfeld, Eppelsh. determ. Italien ♂.

Anopleta atomaria Kr. — Hessen. (Spanien, Dieck legit. Kaukasus, Leder legit., Fauvel vidit.)

Heteronoma luctuosa Rey (Kraatz). — Paris. (Hessen, Scriba determ. Mons Olympus, Eppelsh. determ. Sierra Nevada. Sevilla.)

Hydrosmecta fragilis Kr. — Sachsen. (Ahrweiler, Scriba determ. Jülich, Eppelsh. determ. Dalmatien. England, Crotch. Schottland.)

Borboropora Kraatzi Fuſs. — Ahrweiler.

Falagria naevula Er. — Andalusien, Rosenh. legit. Fundort ?, Kraatz legit. Granada.

Autalia puncticollis Sharp. — Schottland, Crotch determ.

Phymatura brevicollis Kr. — Schlesien. Wien.

Leptusa analis Gyll. = *angusta* Aub. — Schlesien. (Hamburg. Bayern. Allgäu. Kärnthen.)

Sipalia nubigena Kiesw. — Monte Rosa.

Sipalia alpicola Brancs. — Karpathen, Eppelsh. determ.

Sipalia flavicornis Brancs. — Karpathen.

Actosus balticus Kr. — Swinemünde. (Blankenberge, Nordsee, Pfeil legit. Calvados, Gallia bor., Fauvel legit.)

Arena Octavii Fauv. — Calvados.

Microsaurus abietum Kiesw. — Griechenland, Parnaſs. Griechenland, Raymond legit.

**Hypomedon ruficollis* Kr. = *bicolor* Ol. — Berlin. (Hessen. Spanien. Böhmen, Skalitzky legit.)

Sunius anguineus Baudi = *filiformis* Latr. — Gallia merid. (Straſsburg. Triest.)

**Paederus brevipennis* Lac. — Zürich, Dietrich legit. (Hessen. Straſsburg. Freising. Augsburg. Allgäu.)

Paederus vulgaris Mill. = *littoralis* Grav. — Original v. Miller.

**Stenus (providus) var. Rogeri* Kr. — Allgäu, Kraatz. (Hessen. Barcelona, Dieck legit. England, Crotch legit.)

Platysthetus Burlei Bris. — Alpen, Fauvel legit.

Blediodes fracticornis Payk. *m. erythropterus* Kr. — Hessen. (Neumarkt, Schles.).

Hesperophilus Mulsanti Rosh. = *debilis* Er. — Andalusien.

Anthophagus fallax Kiesw. — Schweiz. (St. Moritz. Krain.)

Anthophagus brevicornis Kiesw. = *rotundicollis* Heer. — Monte Rosa. (Kärnthen. Tirol.)

Geodromicus globulicollis Mannh. ***var. brevicollis*** Fauv. — Kaukasus.

Philorinum sordidum Steph. *var. nigriventre* Rosh. — Andalusien. (Algeciras, Dieck legit.)

Anthobium Scribae Schauf. — Pyrenäen ♂♀. (Fundort ?, Seidlitz legit. ♂♀. Andalusien, Kiesenwetter legit. Spanien, v. Heyden legit.)

Blitophaga tomentifera n. sp. (Col.)

Beschrieben von **Edm. Reitter**, Paskau (Mähren).

Nigra, nitidula, supra opaca, dense pallide subfulvo puberula, tomentosa, capite prothoraceque dense punctato, hoc haud areolato, elytris dense punctatis, costa humerali fortiter elevata, callo anteapicali perspicuo, costis dorsalibus 2 tenuibus, subundulato linearibus, subtus magis nitida et minus dense fulvo puberula. — Long.: 13,5 mm. — 1 ♀ Coll. mea.

Der *Aclypea sericea* sehr ähnlich, aber die inneren 2 Dorsalrippen sind nur sehr fein linienförmig ausgeprägt, nicht von stärkern Punkten zerstochen. Gröfser als *Bl. opaca*, mit dichterem, längerem graugelben Toment besetzt, Hsch. ohne glatte, punktfreie Flecken, die Fühlerkeule weniger stark abgesetzt usw.

Herr Krathy fand 1 ♀ im nordwestlichen Kaukasus.

Neumann, Kurt. 1907. "Einiges über Staphylinen. (Col.) Die Typen und Originale aus der Sammlung des D. Scriba." *Deutsche entomologische Zeitschrift* 1907(3), 327–330. https://doi.org/10.1002/mmnd.48019070321.

View This Item Online: https://www.biodiversitylibrary.org/item/105284
DOI: https://doi.org/10.1002/mmnd.48019070321
Permalink: https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/235883

Holding Institution
Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Sponsored by
Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Ernst Mayr Library

Copyright & Reuse
Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 11 April 2024 at 19:58 UTC